Horstmar, 01.11.2026

An den
Bürgermeister der Stadt Horstmar
Herrn Robert Wenking

Antrag: Planung und Entwicklung einer Hochzeits- und Jubiläumsallee in Horstmar und Leer

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Umsetzung einer Hochzeits- und Jubiläumsallee im Stadtgebiet Horstmar zu prüfen und geeignete Standorte vorzuschlagen. Dabei ist bspw. die Möglichkeit einer Baumallee entlang des Wirtschaftsweges O19 als verbindendes Element zwischen den Ortsteilen Horstmar und Leer zu untersuchen. Darüber hinaus sollen weitere geeignete Straßen, Wirtschaftswege und öffentliche Flächen in beiden Ortsteilen hinsichtlich ihrer Eignung für die Anlage einer solchen Allee betrachtet werden und dem Rat anschließend zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Begründung

In der Vergangenheit hat die Stadt Horstmar mit der Anlage von Hochzeits- und Jubiläumswäldern Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, aus Anlass einer Hochzeit oder eines besonderen Jubiläums einen Baum zu erwerben, der anschließend durch die Stadt gepflanzt wurde. Dieses Angebot wurde gut angenommen und hat eine schöne Tradition in unserer Stadt begründet. Ein Baum ist dabei nicht nur ein persönliches Erinnerungsstück an einen besonderen Lebensabschnitt, sondern leistet zugleich einen nachhaltigen Beitrag für Natur und Umwelt.

Zuletzt gestaltete sich die Suche nach weiteren geeigneten Flächen für die Fortführung des bisherigen Konzepts schwierig, insbesondere im Ortsteil Leer. Dies sollte jedoch kein Grund sein, das erfolgreiche Projekt aufzugeben. Vielmehr bietet sich die Gelegenheit, die bisherige Idee weiterzuentwickeln und in einer neuen Form fortzuführen.

Eine Hochzeits- und Jubiläumsallee könnte hierfür eine attraktive Alternative darstellen. Anstatt die Bäume ausschließlich auf einer zusammenhängenden Waldfläche zu pflanzen, könnten sie entlang geeigneter Straßen und Wirtschaftswege angelegt werden. Dadurch entstünden langfristig neue Baumreihen und Alleen, die das Landschaftsbild bereichern und gleichzeitig wichtige ökologische Funktionen erfüllen.

Gerade vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels kommt der Pflanzung zusätzlicher Bäume eine besondere Bedeutung zu. Bäume spenden Schatten, reduzieren die Aufheizung von Straßen und Wegen, verbessern das Mikroklima und können einen Beitrag zum Schutz vor den Folgen zunehmender Hitze leisten. Darüber hinaus bieten sie Lebensräume und Nahrungsangebote für zahlreiche Tierarten.

Besonders interessant erscheint in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, die Ortsteile Horstmar und Leer durch eine solche Allee stärker miteinander zu verbinden. Der Wirtschaftsweg O19 könnte hierfür beispielhaft untersucht werden. Eine entsprechende Bepflanzung könnte nicht nur einen ökologischen Mehrwert schaffen, sondern auch das Landschaftsbild aufwerten und die Verbindung zwischen den Ortsteilen sichtbar machen. Daneben sollen selbstverständlich weitere geeignete Standorte in Betracht gezogen werden.

Auch unter finanziellen Gesichtspunkten bietet das Konzept Chancen. Angesichts der angespannten Haushaltslage der Stadt Horstmar sollte eine Umsetzung angestrebt werden, die wie in der Vergangenheit möglichst ohne zusätzliche Belastung des städtischen Haushalts auskommt. Die Stadt sollte jedoch weiterhin die Organisation, die Standortauswahl und die fachgerechte Pflanzung koordinieren.

Die Verwaltung soll daher zunächst geeignete Standorte ermitteln, die grundsätzliche Umsetzbarkeit prüfen und Möglichkeiten vorlegen. Dabei sind natürlich die Eigentumsverhältnisse, mögliche Nutzungskonflikte, Verkehrssicherheit, erforderliche Pflanzabstände sowie der langfristige Pflegeaufwand zu berücksichtigen.

Mit einer Hochzeits- und Jubiläumsallee könnte die Stadt Horstmar eine bestehende und beliebte Tradition bewahren, gleichzeitig einen Beitrag zur Klimafolgenanpassung leisten und den Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive Möglichkeit bieten, sich weiterhin aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt und ihrer Landschaft zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Nina Liebing Malte Saatjohann Ferdinand Ameis